zufrieden und erinnere mich bei Bearbeitung derselben noch gerne an die verlebten Tage, hoffentlich ist ein kommender Sommer günstiger und bietet mehr Neues, besonders wenn die Wanderung noch weiter nach dem Süden sich erstreckt.

Prof. Dr. Rudow.

Einige Sammelergebnisse aus der Schweiz.

Am 5. September vorigen Jahres fieng ich auf den Wiesen um Andermatt ein *Colias* ♂, das ganz demjenigen gleicht, welches Herr Jordis in seinem interessanten Aufsatz beschreibt und bei Obersdorf im Allgäu gefangen hat. Es hat dieselben stumpfen und breiten Vordertflügel, dieselbe helle Grundfarbe und grünliche, der *Phicomone* gleichende Unterseite und ebenso die wenig ausgeprägte schwarze Zeichnung an der Oberflügelspitze. Besonders die innere der beiden Binden ist nur durch einen länglich viereckigen, schwarzen Flecken am Vorderrande angedeutet. Das Exemplar fällt noch besonders dadurch auf, dass die Fransen sehr intensiv roth sind; die Hinterflügel haben eine etwas grünliche Farbe, entbehren völlig des bei *Hyale* immer vorhandenen, schwarzen Bandes vor dem Aussenrande und fällt der grosse und tief rotgelb gefärbte Mittelfleck derselben besonders in die Augen.

In der Umgegend von Brunnen, deren Lepidopteren-Fauna mir recht reichhaltig erscheint, fand ich in grosser Anzahl *Lycaena Bellargus*, *Erebia Aethiops* und *Ligea*, *Sphinx Convolvuli*, der in diesem Jahre überhaupt zahlreich auftrat, dann *Callimorpha Hera*, junge Raupen von *Bombyx Querens* oft auf hohen Bergspitzen, einige ganz erwachsene Raupen von *Pteretes Matronula*, diese nur ganz früh am Morgen an Brombeeren und drei *Harpyia Furecula* an *Salix Caprea*.

Von Käfern fiel mir besonders auf dem Seelisberg der schöne *Pterostichus metallicus* und auf der Axenstrasse *Carabus monilis* durch Häufigkeit auf.

Merkwürdig war das zahlreiche Vorkommen der sonst ziemlich seltenen *Sirex Gigas*, Riesenholzwespe in der Umgebung des herrlich gelegenen Brunnen. Man konnte dort gegen Mitte September diese Art in frischen und sehr grossen Stücken oft an Stämmen kriechend finden, die Thiere waren nicht sehen und liessen sich gewöhnlich ohne einen Fluchtversuch zu machen, ergreifen.

Carl Frings.

Die Macrolepidopteren-Fauna von Zürich und Umgebung.

Von Fritz Rühl.

(Fortsetzung.)

Genus *Gnophos* Tr.

G. obscuraria Hb. Von Herrn Professor Dr. Frei mit einem Fragezeichen für hier erwähnt, nach einer Bremischen Angabe vom Albis. Auch mir kam *obscuraria* nie im engeren Faunagebiet vor und nur auf der Lägern in einem einzigen Exemplar (Juli), es wird auch dorten selten sein. Die überwinterte Raupe lebt an *Helianthemum vulgare*, *Silene mtans*, *Poterium sanguisorba*, *Lycnis viscaria* und *Scabiosa*-Arten.

Genus *Fidonia* Tr.

F. limbaria F. Im Juli einzeln in Waldlichtungen im Sihlwald und bei Fällanden. Die im September erwachsene Raupe lebt an *Erica* und *Spartium scoparium*.

Genus *Ematurga* Led.

E. atomaria L. Gemein, in einzelnen Arten ununterbrochen vorhanden von Mitte April bis Mitte September, so dass ich kaum zu irren glaube, wenn ich mindestens 3 Generationen annehme. Die Raupe verwandelt sich in der Erde und lebt an *Ononis*, *Erica*, *Spartium* und *Peucedanum*.

Genus *Supalus* Leach.

S. piniarius L. Im April und Mai in Nadelwäldungen des Zürich- und Utoberges, sowie am Katzensee, nicht häufig; dagegen oberhalb Regensberg gemein. Die Raupe im Juli erwachsen, lebt an *Pinus silvestris*.

Genus *Halia* Dup.

H. wanwaria L. Selten und einzeln in Gärten Hottingens und Hirsländens, sowie den übrigen Aussengemeinden (Juli). Die Räumchen entwickeln sich im April aus überwinterten Eiern, leben an Stachelbeeren und verpuppen sich auf der Erde.

H. brunneata Thunbg. In einem einzigen Exemplar (10 Juni) bei Fällanden gefangen. Die Räumchen aus überwinterten Eiern stammend, leben im April und Mai auf *Vaccinium myrtillus*.

Genus *Diastictis* Hb.

D. artemisaria S. V. Sehr selten, nie liegend angetroffen, nur aus Gebüsch geklopft, kommt nur bei Fällanden vor im Juni. Die Raupe, im Mai erwachsen, lebt an *Salix fragilis*; Verwandlung auf der Erde zwischen Laub und Moos.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Frings Carl Ferdinand

Artikel/Article: [Einige Sammelergebnisse aus der Schweiz. 187](#)